

Die Weisen aus dem Morgenland

¹Als Jesus geboren war in Bethlehem im Lande Judäa, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: ²Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten. ³Als der König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem; ⁴und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. ⁵Und sie sagten ihm: In Bethlehem im Lande Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten: ⁶"Und du, Bethlehem im Lande Judäa, bist keineswegs die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll."

⁷Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, ⁸und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet genau nach dem Kindlein; wenn ihr es findet, so sagt es mir wieder, damit ich auch komme und es anbete. ⁹Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über der Stelle stand, wo das Kindlein war. ¹⁰Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut ¹¹und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. ¹²Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie zogen auf einem anderen Weg wieder in ihr Land.

Die Flucht nach Ägypten. Der Kindermord

¹³Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des HERRN dem Joseph im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich es dir sage; denn Herodes will das Kindlein suchen, um es umzubringen. ¹⁴Und er stand auf, nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei Nacht und entfloh nach Ägypten. ¹⁵Und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen."

¹⁶Da Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen worden war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder in Bethlehem und in der ganzen Umgebung töten, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte. ¹⁷Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: ¹⁸"Eine Stimme hat man in Rama gehört, viel Weinen, Heulen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen."

Die Rückkehr aus Ägypten

¹⁹Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des HERRN dem Joseph im Traum in Ägypten ²⁰und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kind nach dem Leben

getrachtet haben. ²¹Und er stand auf, nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel. ²²Als er aber hörte, dass Archelaus im Lande Judäa König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog in Richtung Galiläa, ²³und kam und wohnte in der Stadt die da heißt Nazareth; damit erfüllt würde, was gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazoräer heißen.